

Die Bohlen-Familie

Die Königin Beatrix der Niederlande ist die Ur-ur-ur-ur-Enkelin von Bohl Bohlen aus Schiffdorf. Wie ist das zu erklären?

Auf der Suche nach dem Stammvater von Hinrich Bohlen (1711 – 1780), Vater von Bohl und Johan Bohlen, stellt man fest, dass es in Schiffdorf im 17. Jahrhundert 7 Bohlen-Familien gegeben hat. Vier davon mit den gleichen Namen Johan Bohlen. Es ist der Verdienst des 1960 verstorbenen Schiffdorfer Chronisten Ludwig Bremer, den Nachweis der Herkunft des Stammvaters Johan Bohlen geführt zu haben. Man nannte diesen Johan Bohlen auch den „von Siverden“, da er zwischen 1634 und 1637 von Sievern nach Schiffdorf, wo schon andere Bohlenfamilien wohnten, übersiedelte. Seine Hofstelle befand sich auf dem „Bohlenort“.

Am Bohlenort

Von diesem Hof wanderte 1774 der damals 20-jährige Bohl Bohlen, dessen Großvater Welken Bohlen auf dem noch vorhandenen Hof „Op de Borg“ wohnte, aus.

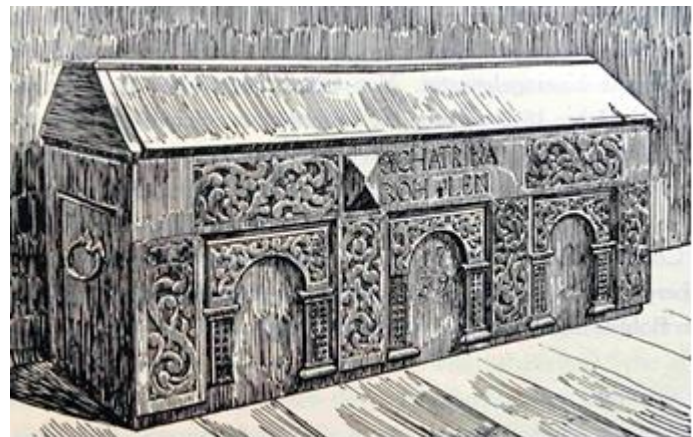


Hofstelle Op de Borg



Hofstelle Op de Borg

Noch heute wird hier in Schiffdorf von der Familie Carl Bremer eine prächtig geschnitzte Eichen-truhe hoch in Ehren gehalten. Eine Cousine von Bohl Bohlen hatte einen Bremer geheiratet.



Truhe Catharina Bohlen Jahr 1739

Bohl Bohlen

„Wagen und Winnen“ war der Wahlspruch von Bohl Bohlen, der am 26. September 1754 in Schiffdorf im Vielande geboren wurde.

Mit 20 Jahren verließ er sein Vaterhaus und zog nach Amsterdam. Dort besaß er Verwandte, die schon seit dem 30-jährigen Krieg – aus Schiffdorf kommend – hier eine neue Existenz gefunden hatten.

8 Jahre später zog es ihn weiter in die Vereinigten Staaten von Amerika. In Philadelphia, der Stadt am Delaware, gründete er ein Handelshaus. Waren aus Deutschland, Holland

und den Ver-einigten Staaten wechselten mit eigenen Schiffen die Lagerhäuser. Sein Bruder Johann wurde später sein Partner.



Familie Krupp von Bohlen und Halbach

Mit wachsendem Wohlstand wuchs auch das Ansehen der Bohlen. 1789 und 1808 heiratete Bohl Bohlen. Beide Frauen starben jedoch sehr früh, schenkten ihm aber jede ein Kind. Am 11.10.1836 verstarb B. Bohlen im 83. Lebensjahr. Seine Kinder Henry und Caroline gaben durch Heirat das Bohlenblut weiter. Caroline heiratete 1822 Arnold Halbach. Der Sohn Gustav wurde 1871 geadelt (von Bohlen und Halbach). Eine weitere Namensänderung erfolgte 1906, als der gleichnamige Sohn die reichste

Erbin Deutsch-lands, Bertha Krupp aus Essen, heiratete (Krupp von Bohlen und Halbach).

Es ist wohl die erstaunlichste Karriere, die je ein Schiffdorfer gemacht hat: Bohl Bohlen, dessen Stammbaum bis ins Jahr 1399 zurückreicht.

Das Bohlenblut fließt nicht nur in einer größeren Zahl alteingesessener Familien im Bereich der Niederweser, sondern besonders auch durch die Stammutter Mathilde Gräfin von Wartensleben, geb. Halbach, in den Adern verschiedener europäischer Fürstenhäuser.

Bohlenblut hat sich so im Verlauf von 100 Jahren u. a. mit den Hohenzollern und Habsburgern, den Meiningern, Weimarern, Mecklenburgern, den Lippe-Detmoldern und Lippe-Biesterfeldern sowie den Oraniern vermischt.

Daher ist also auch die Königin Beatrix der Niederlande mit den Bohlen verwandt.

Der Name Bohlen hat anscheinend doch etwas mit einer Bohle, einem starken Brett, zu tun; denn in allen Wappen der verschiedenen Bohlen-Familien wird durch einen starken Querstrich eine Bohle angedeutet. Er soll wohl den starken Zusammenhalt des Familienverbundes symbolisieren.

Auf dem Wappen der Amsterdamer sind auch drei Weizenähren zu erkennen, die auf eine Verbindung mit Schiffdorf hindeuten können



Bohle

BOHLEN
AMSTERDAM 18. JAHRH.

Zusammengestellt und
gestaltet von: Heiner
Schröder und Heiko
Ricken